

geschlossenen Säcken entschlüpften am 21. Mai, daher nach 18 bzw. 20 Tagen, je eine *Labidostomis humeralis*, von zwei am 4. Mai eingepuppten Larven beide Käfer am 22. d. M. Im Freien traten die Käfer Ende Mai und Anfangs Juni auf und waren sehr häufig auf *Salix*-arten, *Prunus spinosa*, *Crataegus* anzutreffen, um welche Sträucher sie zur Mittagszeit bei Sonnenschein massenhaft schwärmten, Abends dagegen trüge auf den Blättern sass, oft in Gesellschaft von *Clytra laeviuscula* oder *quadripunctata*.

(Fortsetzung folgt.)

## Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung.

Von Fritz Rühl.

(Fortsetzung.)

### Genus *Notodonta* O.

*N. tremula* Cl. Ziemlich selten im Mai vom Uto an der Albiskette entlang an Birkenstämmen. Raupen einer zweiten Generation ein einziges Mal durch Poehen im September bei Fällanden, gewöhnlich aber sitzen sie so fest, dass sie nicht leicht herabfallen. Sie leben an *Populus nigra* und *Populus alba* und verpuppen sich in der Erde.

*N. dictaeoides* Esp. Gleichzeitig mit voriger Art, nur einmal oberhalb der Klus gefunden; jedenfalls viel seltener, als *tremula*. Die Raupen leben auf Birken und gehen zur Verwandlung in die Erde.

*N. ziezae* L. In zwei Generationen, Mai und August im ganzen Gebiet nicht selten; viel häufiger die an Weiden- und Pappelarten lebenden Raupen, meist auf niedrigen Büschen. Verwandlung in der Erde.

*N. tritophus* F. Sehr selten im Mai auf dem Hottinger Berg. Das Vorkommen nur dadurch konstatiert, dass ich durch ein im Wald ausgesetztes ♂ eine Copula erhielt. Zwei weitere ♂♂ blieben unbegattet; vielleicht hatten sich dieselben, die aus anderwärts bezogenen Puppen stammten, entwickelt, ehe ♂♂ hier auskamen. Die Raupen leben an Aspen und Pappeln.

*N. trepida* Esp. Ziemlich selten, von Prof. Hess im Mai in Copula am Adlisberg getroffen, die Raupen durch Anprallen der Eichenbäume spärlich und einzeln erhältlich; nie auf dem Uto getroffen. Die Verpuppung ziemlich tief in der Erde.

*N. torva* Hb. Sehr selten, nur zweimal, 4. und 16. Mai durch Poehen auf dem Uto und

Zürichberg erhalten, die Raupe auf Pappeln und Aspen.

*N. dromedarius* L. Einzeln auf dem Uto und Zürichberg im Mai; nie in zweiter Generation gefunden. Die Raupen leben in ziemlicher Höhe an Erlen und Birken.

### Genus *Drymonia* Boisd.

*D. chaonia* Hb. Nicht häufig an Eichenstämmen am Uto, Zürichberg, Katzensee, April und Mai. Die im Juli erwachsene Raupe lebt an Eichen, Verpuppung in der Erde.

*D. trimacula* Esp. Sehr selten im Mai, bis jetzt nur vom Uto durch Anprallen der Stämme; die im Juli erwachsene Raupe gleichfalls auf Eichen.

*D. bicoloria* Hb. Ziemlich selten im Mai, nur auf dem Hottinger und Hirslander Berg getroffen, am Eingang des Waldes oberhalb der Klus fast jährlich. Den Schmetterling sah ich immer nur an Birken sitzen, womit ich auch die Raupen mühelos erzog.

(Fortsetzung folgt.)

## Coleopterologisches aus den Ostalpen.

Von A. Otto.

Es wurden bereits einigemal in diesen Blättern Berichte über coleopterologische Sammel-Exkursionen in den Alpen veröffentlicht, die zu meist die westlichen Alpen oder die Hohen Tauern zum Ziele hatten. Vielleicht wird es manches unserer Vereinsmitglieder interessieren, zu erfahren, wie es mit der Sammelausbeute an dem östlichen Ende des gewaltigen Alpenzuges beschaffen sei, dort, wo derselbe an den Grenzen Niederösterreichs und der Steiermark in die ungarische Ebene sich herabsenkt.

In nicht weiter Entfernung von einander, wie überall durch eine tiefe Thalfurche getrennt, schliesst hier der Zug der nördlichen Kalkalpen mit dem Schneeberge (2075 m.) und der Zug der Centralalpen mit dem Wechsel (1735 m.) als den beiden höchsten östlichen Erhebungen.

Der Schneeberg, von jeher von den Wiener Entomologen häufig besucht, lieferte bereits namhaftes Material für deren Sammlungen. Weniger ist das Terrain des Wechsel bekannt und frequentirt und war es in den letzten Jahren Herr Custos Ganglbauer, der dieses Gebiet durchforschte und dem ich für seine freundliche Unterstützung, die er mir durch Rath und That zu Theil werden liess, sehr zum Dank verpflichtet bin.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: [Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung 36](#)